

EILPOST

Herzlich Willkommen!

Wir fiebern dem Schulstart in gut einer Woche entgegen. Manche vielleicht noch mehr als andere; allen voran wahrscheinlich die 76 neuen Schülerinnen und Schüler, die vier neuen Erzieherinnen und Erzieher und die zwei neue Lehrerinnen am Vinzentinum. Ihnen gilt unser herzliches Willkommen und der Wunsch, dass es ein spannendes und erfolgreiches Schuljahr 2021/22 werden wird, im Besonderen.



Den Sommer über herrschte auf der Nordseite im 3. Stock reger Betrieb. Die letzten noch ausstehenden Heimzimmer der Mittelschule wurden mit Dusche und WC ausgestattet. Die Etagenduschen und -toiletten sind somit im ganzen Haus Geschichte und alle Heimzimmer verfügen nun über eigene Nasszellen. Zudem wurde der letzte im zweiten Stock verbliebene Studiersaal in den Mittelschultrakt im dritten Stock verlagert. An seiner Stelle wurden zwei neue Heimzimmer eingerichtet.

EINE NASSZELLE FÜR JEDES ZIMMER IM MITTELSCHULINTERNAT

DIE GUTEN ZEITEN

von Eugen Runggaldier, Regens

„Die guten Zeiten, die sind jetzt. Ich hoffe, dass du es nie vergisst. Ey, komm wir halten das Hier fest. Die guten Zeiten, die sind jetzt.“ So lautet der Refrain des Liedes „Die guten Zeiten“ von Wincent Weiss, das es fast geschafft hat, zum deutschen Sommerhit 2021 zu werden. Die guten Zeiten sind jetzt – ein motivierendes Motto auch für den Start in das neue Schuljahr und eine gute Medizin gegen die lähmenden Fragen, wie lange es bis zum nächsten Lockdown dauert, ob dies und jenes wieder ausfällt... Seien wir dankbar, einander wieder zu treffen, spüren wir die Kraft des Anfangs, freuen wir uns, dass es wieder los geht und nehmen wir diese positive Einstellung mit in dieses neue Schuljahr. Und noch etwas steht am Beginn dieses Schuljahres: Gottes Zusage, dass er da ist und mitgeht. Es ist also keine Illusion, sondern wahr: die guten Zeiten sind jetzt! So wünsche ich allen, dass wir mit Freude und Zuversicht in das neue Schuljahr starten!



TERMINE SEPTEMBER 2021

06. 09. – 15.30 Uhr
Einführungsstunden
Mittelschule

06. 09. – 16 Uhr
Einführungsstunden
Oberschule

07. 09. – 07.45 Uhr
Regulärer Unterrichtsbeginn

07. 09. – 17 Uhr
Eröffnungsgottesdienst
Mittelschule

09. 09. – 17 Uhr
Eröffnungsgottesdienst
Oberschule

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

IHR WERDET WOHL FREI HABEN?

Schule ist ein Ganzjahresjob. Zwar herrscht im Sommer über im Vinzentinum kein Unterrichts- und Heimbetrieb, zu tun gibt es im Haus aber dennoch jede Menge, damit im Herbst wieder alles gut vorbereitet starten kann.

„Du wirst jetzt wohl auch frei haben?“, hört Petra Fink vom Schulsekretariat während der Sommermonate recht oft. „Dabei ist unser Büro auch während der Ferien immer offen.“ „Die Telefone laufen zwar weniger heiß als während des Schuljahres, dafür macht uns die Hitze oft zu schaffen“, berichtet Sekretariatsleiterin Roswitha Steinmair. „Und es kommt schon öfters vor, dass wir uns zum Arbeiten in kühlere Räume zurückziehen müssen.“ Zusammen mit ihrer Kollegin Sabine Lamprecht arbeiten die Schulsekretärinnen nach Schulschluss jedes Jahr eine umfangreiche Agenda ab, bis alle Unterlagen geordnet und kontrolliert, archiviert und die abgehenden Schülerinnen und Schüler in die historische Kartei überführt sind. Und sobald das vergangene Schuljahr „aufgeräumt“ ist, geht es schon wieder ans Vorbereiten für das neue. „Wir müssen diverse Daten und Unterlagen anfordern, Pläne erstellen, Listen und Datenbanken aktualisieren, Schulbücher bestellen, Inventare kontrollieren, Einteilungen vorneh-

men und auch so manches Ansuchen vorbereiten“, erläutert Sabine. „Langweilig wird es uns also auch während der heißen Jahreszeit ganz und gar nicht.“ Einen Vorteil hat der Sommer aber auch für die Schulsekretärinnen: „Man kann konzentrierter arbeiten und leichter an einer Sache dranbleiben, weil man weniger oft unterbrochen wird“, empfindet Roswitha. Einen Stock tiefer am anderen Ende des Ostflügels sitzen Antonietta Del Monaco, Evi Michaeler und Oswald Hopfgartner auch den Sommer über im Verwaltungsekretariat. Der Arbeitsrhythmus dort ist weniger vom Schul- und Heimbetrieb abhängig als bei den Kolleginnen im Schulsekretariat. „Dennoch ist der September für mich eine der intensivsten Zeiten im Jahr“, berichtet Antonietta. Als Zuständige für Personalangelegenheiten muss sie neben dem Schul- und Heimpersonal auch die zahlreichen Erntehelfer, die im Herbst im landwirtschaftlichen Gutsbetrieb des Vinzentinums beschäftigt sind, verwaltungstechnisch betreuen. Ihre Büronachbarin Evi kümmert sich indes um die landwirtschaftlichen Statistiken (wer arbeitet wo und wann?), die Abrechnung der Schülerkonten und die Meldung der (außerhalb von Pandemiezeiten) hundert Sommergäste im Haus. Zusätzlich unterstützt sie Buchhalter Oswald bei seiner Arbeit. „Im Prinzip werden hier fünf Buchhaltungen parallel gemacht“, erklärt Oswald. Er ist neben der Buchhaltung für den Schul- und Heimbetrieb des Vinzentinums auch für die Landwirtschaft, die Mieteinnahmen und das Priesterseminar, das ebenfalls Liegenschaften vermietet, die gesondert abgerechnet werden, zuständig. Corona hat auch in Oswalds Zahlen seine Spuren hinterlassen: „Die Umsätze im Sommer sind ziemlich eingebrochen.“ Es bleibt die Hoffnung, dass es 2021/22 in jeder Hinsicht aufwärts geht.

